

Aufbau und Inhalte des Praxissemesterberichtes Studiengang SRM

Form des Berichtes:

- Der Bericht soll fest eingebunden (z.B. mit einer Thermobindung) abgegeben werden.
- Der Bericht soll strukturiert, in Form einer wissenschaftlichen Arbeit aufgebaut sein (mit Inhaltsangabe, ggf. Quellen- /Bilder -/Literaturverzeichnis, Fußnoten, usw.). *)
- Deckblatt mit:
 - o Logo der Hochschule Emden Leer
 - o Vorname und Name des Studenten
 - o Studiengang
 - o Matrikelnummer
 - o Zeitraum des Praktikums
 - o Datum der Erstellung des Berichtes
 - o Vollständige Adresse des Unternehmens / der Praktikumsstelle
 - o Ansprechperson der Praktikumsstelle
- Umfang: ca. eine DIN A4 Seite pro Praktikumswoche (keine Wochenberichte!) Bei einem 23 wöchigen Praktikum soll der Textteil 23 Seiten betragen. Anhänge sind erlaubt, zählen aber nicht zum Textteil.

Es dürfen Bilder zur Erläuterung der Tätigkeiten verwendet werden.

Die Ansprechperson / der Betreuer des Praktikums hat die Richtigkeit der Angaben im dem Bericht auf dem Deckplatt mit seiner Unterschrift zu bestätigen.

Der Bericht soll in der Regel in Deutsch erstellt werden. Wird das Praktikum im Ausland geleistet oder ist die Ansprechperson nicht der deutschen Sprache mächtig, so kann der Bericht auch in Englisch erstellt werden.

Inhalt des Berichtes:

- kurze Vorstellung des Unternehmens /der Praktikumsstelle
- kurze Vorstellung der Abteilung(en) in der/ denen das Praktikum stattfand
- kurze Beschreibung des Arbeitsplatzes / des Arbeitsumfeldes
- Zeitplan der Tätigkeiten im Praktikum (wann wo eingesetzt)
- Beschreibung / Erläuterung der Aufgaben / durchgeführte Tätigkeiten während des Praktikum
- Vorstellung der Arbeitsergebnisse (wenn möglich)
- Fazit / Persönliche Eindrücke, Bewertung des Praktikums für die Ausbildung

Auf eventuelle Einschränkungen des Berichtes durch das Unternehmen (firmeninterne Informationen o.ä.) ist hinzuweisen.

T. Lenger

*) Daraus ergibt sich ebenfalls die Schriftart (Z.B. Arial, Calibri, Times New Roman o.ä) sowie die Schriftgröße (im Text 12) usw.. Siehe Vorgaben aus der Vorlesung „Wissenschaftliche Methoden“.